

## **Fledermauskolonie in Huisheim: Stabilität trotz herausfordernder Bedingungen**

Die Fledermauskolonie in der Huisheimer Kirche bleibt stabil, trotz regionaler Bestandsrückgänge. Experten berichten von 628 Tieren.

Die Stabilität der Fledermauspopulation ist ein bedeutendes Zeichen für den Erfolg von Naturschutzmaßnahmen in der Region. Besonders die Kolonie des Großen Mausohrs in der Kirche St. Vitus in Huisheim erregt Aufmerksamkeit. Im Jahr 2024 konnte bei einer Zählung eine beachtliche Zahl von 628 Tieren verzeichnet werden. In Zeiten, in denen andere Kolonien in den angrenzenden Gebieten aufgrund sinkender Bestände unter Druck stehen, bietet diese Stabilität Anlass zur Hoffnung.

### **Herausforderungen für Fledermäuse in der Region**

Die aktuelle Lage der Fledermauspopulation ist jedoch nicht ohne Herausforderungen. Anika Lustig von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz erklärt, dass das verregnete Frühjahr und Unwetterereignisse ein großes Problem darstellen. Diese widrigen Wetterbedingungen haben in vielen Gebieten zu einem Rückgang der Fledermausbestände geführt. Doch die Mausohr-Kolonie in Huisheim zeigt Resilienz und kehrt jedes Jahr in ihr sicheres Quartier zurück, um ihren Nachwuchs großzuziehen.

### **Bedeutung des Fledermausschutzes**

Der Schutz von Fledermausquartieren wie der Kirche in Huisheim ist ein zentraler Aspekt des Naturschutzes. Die Biologin betont: „Nicht ausgebaute Dachgeschosse sind für Arten wie das Große Mausohr unerlässlich, da diese Räume einen effektiven Schutz vor Kälte und Regen bieten.“ In vielen Regionen werden solche Rückzugsorte immer seltener, was die Dringlichkeit des Schutzes verdeutlicht.

## **Aktive Maßnahmen für den Fledermausschutz**

Die Zählung in Huisheim wurde gemeinsam von Hermann Färber, dem stellvertretenden Kirchenpfleger, und Anika Lustig durchgeführt, unterstützt von engagierten Freiwilligen. Diese Zählung dient nicht nur der Erfassung des Bestandes, sondern auch dem Schutz der Lebensräume. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und Eigentümern von Quartieren von großer Bedeutung. Die Koordinationsstelle hat bereits mehrere Initiativen gestartet, um neue ehrenamtliche Unterstützer zu gewinnen, was die Gemeinschaft in ihrem Engagement für den Naturschutz stärkt.

## **Schutz und Erhalt der Biodiversität**

Die Notwendigkeit, Rückzugsorte für Fledermäuse zu erhalten, wird durch das Bundesnaturschutzgesetz untermauert. Dieses Gesetz ist nicht nur aus rechtlicher Sicht wichtig, sondern trägt auch zur Erhaltung der Biodiversität in der Region bei. Eine bewusste und informierte Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbehörden, der Kirche und der Öffentlichkeit ist entscheidend, um diese tierischen Mitbewohner zu schützen und ihre Lebensräume langfristig zu sichern.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**